



DER  
BISCHÖFLICHE  
GENERALVIKAR

Trier, im Februar 2017

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Mitbrüder,

in jedem Monat hören wir eine neue Rekordmeldung bezüglich der Beschäftigungssituation in Deutschland. Es gibt aber noch eine weitere Rekordmeldung: unter den offiziell 2,5 Millionen Arbeitslosen befindet sich mehr als eine Million Menschen, die von der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt nicht profitiert.

Diese Menschen sind häufig schon seit mehreren Jahren arbeitslos. Ihr Schicksal haben sie sich nicht ausgesucht. Sie haben ihre Arbeit verloren, weil ihr Betrieb geschlossen wurde, weil ihr Arbeitsplatz wegrationalisiert wurde, weil sie krank sind, weil sie nicht leistungsfähig genug sind – weil sie in das Schema einer stark gewinnorientierten Gesellschaft nicht hinein passen. Besonders für diese Personen ist es sehr schwer, eine Arbeit zu finden. Sie benötigen große Unterstützung, um den wachsenden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht werden zu können.

Damit ihnen diese Unterstützung zu Teil werden kann, fördert die Aktion Arbeit seit mehr als 30 Jahren arbeitsmarktpolitische Projekte im Bistum Trier.

Wie bereits mehr als 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums, der KiTa gGmbH's und der Caritasverbände können auch Sie Unterstützerin oder Unterstützer werden. Ich selbst beteilige mich seit Jahren an der Rest-Cent-Initiative der Aktion Arbeit.

Bei dieser Initiative verzichten Sie bei der Auszahlung Ihres Gehaltes auf die Cent-Beträge hinter dem Komma. So können auch Sie ein Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die keine Arbeit haben und dadurch von der Teilhabe an der Gesellschaft ausgeschlossen sind.

In 2016 sind durch diese Rest-Cent Beträge insgesamt 16.700 Euro zusammengekommen. Wie Sie sehen, kann auch mit kleinen Beträgen eine stattliche Summe zusammenkommen. - Dieses Geld wird ohne jeden Abzug für arbeitsmarktpolitische Projekte im Bistum Trier zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Aktion Arbeit mit einer einmaligen oder einer regelmäßigen Spende an den Solidaritätsfonds zu unterstützen. Das tun bereits einige von Ihnen. Hierfür sage ich Ihnen wie auch den Teilnehmenden an der Rest-Cent-Initiative herzlichen Dank.

Das Problem der Arbeitslosigkeit wird mit Blick auf zukünftige Entwicklungen eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen bleiben. Als Christen kann uns das Schicksal der betroffenen Menschen nicht egal sein. Daher möchte ich Ihnen vorschlagen und Sie herzlich bitten, sich an dieser gemeinsamen Anstrengung der kirchlichen Mitarbeitenden zu beteiligen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Ulrich Graf von Plettenberg  
Bischöflicher Generalvikar



## **Erläuterungen**

### **Wie werden die Rest-Cents von meinem Gehalt abgezogen?**

Der Computer rundet nach Vorliegen Ihrer Einverständniserklärung Ihr Nettogehalt auf einen runden Euro-Betrag ab und bucht die Rest-Cent automatisch auf das Konto der Aktion Arbeit. Auf der Gehaltsmitteilung wird Ihre Spende unter „Restcents des Ausz. Betrags“ aufgeführt.

### **Muss ich das Original-Formular an die Aktion Arbeit senden?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

1. Sie senden das Formular kostenfrei über die Hauspost oder geben es über Ihre Dienststelle an das Personalabrechnungszentrum im Bistum Trier.
2. Sie senden eine E-Mail mit Ihrer Einverständniserklärung und den in dem umseitigen Formular erbetenen Daten an [aktionarbeit@bistum-trier.de](mailto:aktionarbeit@bistum-trier.de)

### **Wohin kann ich spenden?**

An das Konto des Solidaritätsfonds der Aktion Arbeit bei der Pax Bank eG  
IBAN: DE 13 3706 0193 3001 3990 11 / BIC: GENODED1PAX, Stichwort: "Spende Aktion Arbeit"

### **Wie kann ich mich über die Verwendung meiner Spende informieren?**

Über unsere Homepage [www.aktionarbeit.bistum-trier.de](http://www.aktionarbeit.bistum-trier.de) erhalten Sie aktuelle Informationen.

### **Weitere Fragen?**

Melden Sie sich bei uns!

Aktion Arbeit im Bistum Trier, Laura Leinweber, Mustorstraße 2, 54290 Trier  
Telefon: 0651/7105-144, Telefax: 0651/7105-435, E-Mail: [aktionarbeit@bistum-trier.de](mailto:aktionarbeit@bistum-trier.de)

Die Aktion Arbeit gibt regelmäßig einen Newsletter heraus. Sollten Sie an einer regelmäßigen Zusendung interessiert sein, melden Sie sich bitte bei der Aktion Arbeit mit Ihrer E-Mail Adresse.

---

### **Einverständniserklärung**

Ich bin damit einverstanden, dass der Rest-Cent-Betrag meines monatlichen Nettobezuges zum nächstmöglichen Termin zu Gunsten der Aktion Arbeit einbehalten wird. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich bei der Aktion Arbeit widerrufen werden. (Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Aktion Arbeit senden: per Fax 0651/7105-435, über Hauspost an das Personalabrechnungszentrum oder Sie nutzen unser Online-Formular [www.aktionarbeit.bistum-trier.de/restcent](http://www.aktionarbeit.bistum-trier.de/restcent))

---

Name, Vorname

---

Beschäftigungsstelle / Abteilung

---

Ort, Datum, Unterschrift

---

Personalnummer